

# VERHANDLUNGEN

## RVS – SO WAR'S

Die Geschäftsführung der Regionalbusverkehr Südwest GmbH (RVS) hat im Monat Dezember ihre Beschäftigten darüber informiert, dass keine Einigung über die mögliche Anwendung des WBO-Tarifvertrages erzielt worden ist.

Nachfolgend möchten wir euch über die abgebrochenen Verhandlungen informieren, um einer einseitigen Darstellung eurer Geschäftsführung entgegenzuwirken.

### Unsere Positionen:

- Wir sind nach wie vor bereit die Anwendung des WBO tariflich zu vereinbaren
- Weiterhin muss die Anwendung des **DemografieTV Bus**, des **LangzeitkontenTV**, der beiden Fonds (**FsS** und **WoMo**), sowie eine Weiterführung des **EVG-Wahlmodells** gewährleistet sein
- Seitens der Geschäftsführung sind die beiden Fonds (FsS und WoMo) und das EVG-Wahlmodell, **trotz vorheriger Zusage**, plötzlich finanziell nicht zu realisieren.
- Wir bezweifeln die Darstellung des Arbeitgebers, dass insbesondere eine weitere Anwendung des EVG-Wahlmodells eine erhebliche finanzielle Mehrbelastung für die RVS darstellt. Trotz mehrfacher Aufforderung konnte, oder wollte, der Arbeitgeber dieses nicht mit Zahlen belegen. Stattdessen wurden die Verhandlungen vom Arbeitgeber abgebrochen.

**Wir sind nach wie vor verhandlungsbereit und fordern die Geschäftsführung auf, an den Verhandlungstisch zurückzukehren, anstatt mit euren Arbeitsplätzen zu jonglieren.**

Impressum:  
Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)  
Abteilung Tarifpolitik  
Weilburger Str. 24, 60326 Frankfurt

**EVG**  
**kommt an.**